

Unstreitig die seither wertvollste Frucht der gegenwärtigen Antislavereibewegung. Duftige Poesie, edle, feine Form mit passend wechselndem Rhythmus sind die Vorzüge dieser Dichtung. Wo das stimmungsreiche Wertchen, nach Aufgabe mit den lebenden Bildern und den drei Musikeinlagen aufgeführt wird, muß es eine große und fruchtreiche Wirkung erzeugen.

Salzburg.

Dr. Friedrich Wilhelm Helle.

- 50) **Briefe über das Fegfeuer.** Von einem alten Benedictiner an seinen Neffen. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Regensburg, 1889. Friedr. Pustet. Kl. 8°. 184 S. Preis 50 Pf. = 30 fr.

Diese zuerst im „Mainzer Katholik“, Jahrgang 1873 und 1874 erschienenen und seitdem wiederholt aufgelegten Briefe besprechen in eingehender Weise die Lehre der Kirche über das Fegfeuer (erster bis dritter Brief), die geschichtliche Entwicklung der Armenseelen-Andacht (vierter Brief). Liturgik und Fegfeuer, den segensreichen Einfluß dieser Andacht auf das geistliche Leben (fünfter Brief) und zuletzt die verschiedenen Uebungen derselben (sechster Brief). Der Leser wird diese von mitleidiger Liebe eingegebenen und mit vielen Beispielen aus dem Leben der Heiligen durchflochtenen Briefe nicht aus der Hand legen, ohne daß er zu werththätiger Hilfe für die armen Seelen ermuntert worden wäre.

St. Gotthard (Oberösterreich).

Pfarrvicar Josef Pachinger.

- 51) **Himmelsleiter.** Betrachtungsbuch für das christliche Volk von Friedrich Berk, Pfarrer. Regensburg. 1889. Verlag von Pustet. 460 Seiten. Preis M. 1.60 = fl. —.96.

Das Buch verdankt seine Entstehung einem glücklichen und wenigstens für unsere Zeit wieder neuen Gedanken. Es will nämlich die Klein-Schmalz'schen Bilder, welche zur künstlerischen Ausstattung liturgischer Bücher hergestellt wurden, dem Volke erklären, ihm dadurch speciell auch die vorbildliche Bedeutung des alten Bundes und die christliche Symbolik, mit welcher unsere Vorfahren so vertraut waren, wieder zum Verständnis bringen, und zugleich Stoff und Anleitung zur Uebung des betrachtenden Gebetes geben. Diesen schönen und praktischen Gedanken hat der Verfasser auf eine ausgezeichnete Weise durchgeführt. Die Betrachtungen athmen denselben Geist, in welchem die Bilder componiert wurden, und sind sehr populär gehalten und daher auch minder Gebildeten verständlich; aber auch den religiös Gebildeten bieten sie einen wahren Genuß. Außerdem wäre das Buch allen Künstlern und Kunstfreunden als Vademecum zu empfehlen. Die täglichen Andachten eines Christen sind in guter Auswahl beigegeben. Dem Verfasser ist zu gratulieren und die weitere Herausgabe ähnlicher Werke zu empfehlen.

Brixen.

Professor Dr. M. Eberhart.

- 52) **Geistliche Uebungen zur Vorbereitung auf die erste heilige Communion** für Katecheten und religiöse Institute. Von Ch. Legrand. Mit einem Holzschnitt. 24°. VI u. 200 S. Salzburg. Pustet. Preis 36 fr. = 60 Pf.

Der erste Theil des Büchleins umfaßt die geistlichen Uebungen. Die einzelnen Betrachtungen sind recht praktisch, der kindlichen Auffassungskraft angepaßt; die Beispiele, wenn auch meist nicht neu, doch gut ausgewählt. Der Gebetstheil enthält sehr kräftige, meist von Heiligen verfaßte Andachts-Uebungen für den Communionstag. Das Büchlein, dessen Ausstattung sehr schön, eignet sich deshalb vorzüglich für Erstcommunicanten.

Altstätten (Schweiz).

Stadtpfarrer Franz X. Wezel.